

Mobbing und Cybermobbing in der Schule

Fortbildung für Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende
und Schulleitungen



Mobbing (engl. Bullying) existiert und Mobbing ist Gewalt

Die Studie PISA 2022 zeigt, dass sich laut Selbsteinschätzung 21 % der fünfzehnjährigen Schülerinnen und Schüler in Deutschland mindestens einige Male im Monat Mobbing ausgesetzt fühlen (vgl. PISA-Studie 2022).

WHO/Europa hat am 27.03.2024 den zweiten Band der Studie „Health Behavior in School-aged Children“ (HBSC) veröffentlicht. Demnach haben 15 % der Jugendlichen Cybermobbing erlebt.

Von daher ist Mobbing/Cybermobbing ein Thema, für das alle an Schule tätigen Personengruppen sensibilisiert werden müssen. Sie benötigen Wissen und Methoden, auf welche Weise Mobbingprozessen vorgebeugt werden kann (Prävention) und

wie diese zu stoppen sind (Intervention).

Mobbing/Cybermobbing betrifft alle Schularten, zumal mit zunehmender Mediennutzung gerade im Grundschulalter das Risiko von Cybermobbing steigt.

Mobbing und Cybermobbing in der Schule

Schulen benötigen schulartspezifische Konzepte, um Mobbingprozesse frühzeitig zu erkennen und zu verhindern. Dazu sind Kenntnisse über Verlauf und Stufen des Prozesses sowie die Rollen der Beteiligten notwendig. Mobbing wie Cybermobbing findet in Form von Gruppenprozessen statt und deshalb ist immer das ganze soziale Gefüge (Klasse) beteiligt. Cybermobbing dringt in die Privatsphäre der Betroffenen ein und das Publikum wird unüberschaubar.



Mobbingfreie Schule – Gemeinsam Klasse sein!

Im Mittelpunkt steht das bundesweit eingesetzte (neue) Online-Material der Techniker Krankenkasse. Zum Thema Mobbing/Cybermobbing wird den Lehrenden umfangreiches Material für die Schüler/-innen der 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe sowie für die Eltern zur Verfügung gestellt. Nach der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden ein Passwort, um alle Anleitungen, Filme, differenzierenden Arbeitsbögen etc. kostenfrei herunterladen zu können.

Mobbing in der Grundschule – Einführung in die Arbeit mit der Klasse

Die Fortbildung nutzt die IQSH-Veröffentlichung „... und raus bist Du!“, um in das Thema Mobbing/Cybermobbing einzuführen.

Anhand ausgewählter Übungen zur Selbstwahrnehmung, zum Klassenklima sowie zum Umgang mit Konflikten erarbeiten sich die Teilnehmenden ein Repertoire an Handlungsmöglichkeiten für die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

Fortbildung zur Anti-Mobbing-Beraterin / zum Anti-Mobbing-Berater

Es handelt sich um eine Qualifizierungsmaßnahme für weiterführende Schulen mit einem Umfang von 32 Stunden, um effektive Präventionsarbeit durchzuführen und im Rahmen konkreter Mobbing-/Cybermobbingprozesse ergebnisorientiert zu intervenieren. Vermittelt werden Mobbing und Cybermobbinggrundlagen, die Interventionsmethoden „No Blame Approach“ und „Farsta“ sowie das Material „Mobbingfreie Schule: Gemeinsam Klasse sein!“ der Techniker Krankenkasse.

Fortbildung zur Anti-Mobbing-Beraterin / zum Anti-Mobbing-Berater für Grundschulen (21 Stunden)

Diese kompakte Qualifizierung zur/ zum Anti-Mobbingberater/-in an Grundschulen bietet eine grundlegende Anti-Mobbing-Einführung in das Thema analoges und digitales Mobbing an. Dabei werden Möglichkeiten der Prävention und Interventionsmethoden wie unter anderem No-Blame-Approach besprochen und geübt.

Darüber hinaus steht für Fallberatungen ein [Beratungstelefon](#) für Personal in Schule zur Verfügung.

Fortbildungsangebote:

Veranstaltungen können gebucht werden unter: <https://formix.info/>

GEW0141

Fortbildung zum/zur Antimobbingberater/-in im schulischen Kontext

GEW0209

Fortbildung zur Anti-Mobbing-Beraterin / zum Anti-Mobbing-Berater für Grundschulen

GEW0168

Mobbing in der Grundschule

GEW0164

Mobbingfreie Schule – Gemeinsam Klasse sein!

Weitere Informationen

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/themen/zentrum-fuer-praevention/gewaltpraevention.html>

Kontakt

Carolin Peters

E-Mail: carolin.peters@iqsh.landsh.de

Februar 2026

Herausgeber: Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein IQSH

Schreberweg 5 | 24119 Kronshagen | Tel. 0431 5403-0 | Fax 0431 988-6230-200

www.iqsh.schleswig-holstein.de | info@iqsh.landsh.de

Bildnachweis: © SB Arts Media / stock.adobe.com (Titel), matho / stock.adobe.com (Seite 2)

Gestaltung: L&S Digital GmbH & Co. KG, 24222 Schwentinental

Das IQSH ist eine Einrichtung des für Bildung zuständigen Ministeriums.

Die Landesregierung im Internet: www.schleswig-holstein.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.